

# Stellungnahme

Hochschulgruppe GEW Darmstadt  
Gagernstraße 8  
64283 Darmstadt

11.12.2017



Das Jugendzentrum, gegründet 1973, ist eine Institution für die demokratische Bildung von mehreren Generationen Jugendlicher, die seitdem dort politisiert und auf ein Leben mit demokratischer Teilhabe vorbereitet wurden. Das JUZ „Friedrich Dürr“ ist feste und langjährige Partnerin zahlreicher Bündnisse, die sich für Teilhabe, gegen Diskriminierung jeglicher Art und für die Interessen ausgegrenzter Menschen einsetzen. Über die Jahrzehnte wurden unzählige Bildungsveranstaltungen, Demonstrationen, Workshops, Sprachkurse, Sportangebote und eine Küche für alle im regelmäßigen Tonus organisiert und angeboten. Das JUZ ist überregional für seine Alternativen Musik und Kulturangebote bekannt und jährlich finden dort für tausende Besucher\_innen Partys und Konzerte statt. Außerdem gibt es dort kostenlose Angebote wie die Fahrradwerkstatt, Sprachkurse und vieles mehr. Das JUZ ist ein Kooperationspartner des Netzwerkes Demokratie und Courage (NDC) in Baden Württemberg, das an Schulen Präventionsarbeit leistet.

Philip Schmid von der GEW Hochschulgruppe Darmstadt findet, dass „Jugendliche einen Freiraum zur Selbstentfaltung brauchen. Deshalb braucht es Jugendzentren wie dies in Mannheim, welches Jugendlichen in Selbstverwaltung das Er- und Ausleben der eigenen Kultur ermöglicht. Das Schließen eines JUZ bedeutet zugleich die gewollte (Aus-)Schließung der Teilhabe von jungen Menschen an der Gesellschaft. Die Unterbindung partizipativer Strukturen ist ein Angriff auf die Demokratie.“

Die Hochschulgruppe GEW Darmstadt solidarisiert sich zum Jugendzentrum in Selbstverwaltung Friedrich Dürr in Mannheim!